

Pressemitteilung

10-Jahres-Hoch: ALTANA erzielte 2021 zweistelliges Umsatzwachstum

- Umsatz steigt um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr
- EBITDA-Marge mit 18 Prozent im langfristigen Zielkorridor
- Neue Maßstäbe bei Innovation, Klimaschutz und Digitalisierung gesetzt

Wesel, 18. März 2022 – ALTANA hat das Geschäftsjahr 2021 mit Rekordergebnissen abgeschlossen. Der Umsatz stieg um 22 Prozent auf 2.667 Millionen Euro (Vorjahr: 2.178 Millionen Euro). Damit erzielte der Spezialchemiekonzern das kräftigste Wachstum der vergangenen zehn Jahre. Treiber war die starke globale Nachfrage nach ALTANA Lösungen in fast allen Absatzsegmenten. Auch bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte betrug der Umsatzzanstieg rund 22 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 13 Prozent auf 482 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge lag mit 18 Prozent trotz der sprunghaft gestiegenen Material- und Logistikkosten und weiterhin hohen Ausgaben in Schlüsselbereichen wie Forschung & Entwicklung und Digitalisierung innerhalb des langfristigen Zielkorridors von 18 bis 20 Prozent.

„2021 war ein ebenso herausforderndes wie erfolgreiches Jahr“, so Martin Babilas, Vorstandsvorsitzender der ALTANA AG. „Als globales Team aus über 6.700 Kolleginnen und Kollegen haben wir nicht nur die überaus hohe Nachfrage bewältigt, sondern auch neue Maßstäbe bei Innovation, Klimaschutz und Digitalisierung gesetzt. ALTANA ist damit bestens aufgestellt für eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft.“

Erste CO₂-freie Produktionsstandorte in Brasilien und China

Auf ihrem Weg zur CO₂-Neutralität bis 2025 verzeichnet die ALTANA Gruppe die ersten CO₂-freien Produktionsstandorte: ACTEGA in Brasilien und ECKART in China. Zwei weitere Standorte in Asien wiesen Ende 2021 jeweils nur noch Treibhausgasemissionen von weniger als 10 Tonnen CO₂-Äquivalente auf. Das entspricht etwa dem durchschnittlichen CO₂-Fußabdruck einer Person in Deutschland. Auch am Heimatstandort Wesel verbesserte das Unternehmen seine Klimabilanz weiter. So konnte BYK beispielsweise den Wirkungsgrad seiner Wärmeerzeugung von 85 auf 95 Prozent steigern und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen um rund 400 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr senken.

Nachhaltige Technologien für Zukunftsmärkte

Auch in der Produktentwicklung setzte ALTANA 2021 wieder den Schwerpunkt auf nachhaltige Technologien. ACTEGA brachte mit „Signite“ eine neue Technologie auf den Markt, die den Abfall bei der Produktion von Etiketten für Konsumgüter halbieren kann. ECKART erhielt den ALTANA Innovation Award für die Entwicklung von Metalleffektpigmenten, die neue Perspektiven für ökologisch verträgliche Autolacke eröffnen. BYK präsentierte das erste zertifizierte Additiv für Windkraftanlagen. Es erhöht die Festigkeit des Werkstoffes erheblich und damit die Belastbarkeit des Rotorblattes. ELANTAS meldete ein wegweisendes Verfahren mit speziellen Farbstoffen zum Patent an, das es erstmals erlaubt, den Verschleißzustand von E-Motoren anzuzeigen und so unnötige Motorwechsel zu verhindern.

Datum

18.03.2022

Seite

1/4

Ansprechpartner

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)

Tel +49 281 670-10300

Tobias Entrup

Tel +49 281 670- 10308

Heike Dimkos

Tel +49 281 670-10302

Birte Ölzner

Tel +49 281 670-10249

Hannah Ziehm

Tel +49 281 670-10306

Fax +49 281 670-10999

press@altana.com

www.altana.com/presse

ALTANA AG

Abelstraße 43

46483 Wesel

Deutschland

Tel +49 281 670-8

Fax +49 281 65735

info@altana.com

www.altana.de

Pressemitteilung

ALTANA wendete auch 2021 mit rund 7 Prozent des Umsatzes wieder einen erheblichen Betrag für Forschung und Entwicklung auf und trieb zusätzlich die Digitalisierung weiter voran. So nahm der Konzern im April ein in der Spezialchemie einzigartiges digitales Hochleistungslabor in Betrieb, für das rund 15 Millionen Euro investiert wurden. Diese High-Throughput-Screening-Anlage in Wesel ist die weltweit größte ihrer Art und verdoppelt die Kapazität von BYK in der Anwendungstechnik.

Alle Geschäftsbereiche legen zweistellig zu

Im Geschäftsjahr 2021 verzeichneten alle vier Geschäftsbereiche zweistellige Wachstumsraten. Der größte Geschäftsbereich, BYK, erzielte einen Umsatz von 1.227 Millionen Euro und legte damit um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Bereinigt um Wechselkurseffekte betrug das Umsatzwachstum 23 Prozent.

Der Effektpigmentspezialist ECKART erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 383 Millionen Euro. Das entspricht einem Zuwachs von 21 Prozent (operativ 20 Prozent). Hierzu trugen auch die Akquisitionen zum Ausbau des Geschäfts mit Metallpulvern für den funktionalen 3D-Druck bei.

Der Geschäftsbereich ELANTAS, dessen innovative Isoliermaterialien zunehmend für den Ausbau der E-Mobilität eingesetzt werden, verzeichnete einen Umsatz von 594 Millionen Euro und lag damit – nominal wie operativ – 28 Prozent über dem Vorjahreswert.

Der Umsatz von ACTEGA stieg um 18 Prozent auf 463 Millionen Euro. Hier wirken sich der im Mai 2021 getätigte Zukauf des Verschlussmaterialien-Geschäfts von Henkel zur Stärkung der PVC-freien Lösungen sowie die bereits 2020 erfolgte Akquisition der Schweizer Schmid Rhyner AG aus. Bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte betrug der Zuwachs 15 Prozent.

Kräftiges Plus in allen Weltregionen

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte ALTANA in allen Weltregionen zweistellige Wachstumsraten. Die weiterhin umsatzstärkste Region Europa erreichte 1.029 Millionen Euro. Das entspricht einem Anstieg von 22 Prozent (operativ 20 Prozent). Das Umsatzwachstum in Deutschland betrug 21 bzw. 19 Prozent. In Amerika erzielte ALTANA einen Umsatz von 682 Millionen Euro und damit 16 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Bereinigt um Währungseffekte stieg der Umsatz in dieser Region um 19 Prozent. In Asien legte der Konzern mit 27 Prozent (operativ 26 Prozent) auf 906 Millionen Euro am deutlichsten zu. Treiber dieser Entwicklung war vor allem der chinesische Markt mit einem Zuwachs von 34 Prozent (operativ 29 Prozent). Die höchste operative Wachstumsrate erzielte die ALTANA Gruppe mit 41 Prozent in Indien.

Ausblick

Bei der Planung des Geschäftsjahres 2022 hatte ALTANA ein weiteres, wenn auch im Vergleich zum Vorjahr abgeschwächtes globales Wirtschaftswachstum zugrunde gelegt. In einem solchen Umfeld hatte das Unternehmen ein operatives Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich sowie eine Ergebnisprofitabilität auf dem Niveau des Vorjahres prognostiziert – dies bei einer weiterhin angespannten Preissituation im Bereich der Material-, Logistik- und

Pressemitteilung

Energiekosten. Die Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine auf Nachfrage-, Produktions- und Lieferprozesse lassen sich allerdings aktuell nicht abschätzen.

Die Präsentation zur Bilanzpressekonferenz und der Unternehmensbericht 2021 stehen Ihnen auf www.altana.de zum Download zur Verfügung.

Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktprogramm umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier Geschäftsbereiche von ALTANA, BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 48 Produktionsstätten sowie 65 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten über 6.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 2,7 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr etwa 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.

www.altana.de

Pressemitteilung

Kennzahlen auf einen Blick

ALTANA Konzern (in Mio. €)	2021	2020	Veränderung in %	Veränderung operativ ¹ in %
Umsatz – gesamt	2.667	2.178	22	22
Umsatz nach Geschäftsbereichen				
BYK	1.227	1.009	22	23
ECKART	383	315	21	20
ELANTAS	594	463	28	28
ACTEGA	463	391	18	15
Umsatz nach Regionen				
Europa	1.029	842	22	20
<i>davon Deutschland</i>	295	245	21	19
Amerika	682	586	16	19
<i>davon USA</i>	446	397	12	16
Asien	906	712	27	26
<i>davon China</i>	515	385	34	29
Übrige	50	38	32	29
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	482	426	13	14
Betriebsergebnis (EBIT)	323	186	74	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	275	143	93	
Ergebnis nach Steuern (EAT)	195	75	>100	
Aufwendungen für Forschung & Entwicklung	180	163	10	
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	6.731	6.529	3	
Sicherheitskennzahlen				
WAI 1 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von einem Tag oder mehr pro eine Million Arbeitsstunden)	2,1	1,8	17	
WAI 2 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von mehr als drei Tagen pro eine Million Arbeitsstunden)	1,5	1,0	50	
WAI 3 (Zahl der Ausfalltage aufgrund von gemeldeten Arbeitsunfällen pro eine Million Arbeitsstunden)	25,2	19,5	29	
CO₂-Fußabdruck				
CO ₂ -Äquivalente gesamt (Scope 1 + Scope 2) ² (t)	102.851	92.553	11	
<i>davon durch Kompensation ausgeglichen</i> (Scope 1) ² (t)	33.351	0		
CO ₂ -Äquivalente spezifisch (Scope 1 + Scope 2) ² (kg/kg Fertigware)	0,17	0,18	-6	

¹ Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte

² Scope 1: Direkte Emissionen; Scope 2: Indirekte Emissionen. Der hier dargestellte Wert für Scope 2 wird nach der „market-based“ Methode berechnet. Biogene Emissionen sind nicht enthalten.